



Einladung

Fachkonferenz

28. Juni 2017, Berlin

Planen im Dialog – Infrastrukturprojekte erfolgreich umsetzen

Die Top-Themen:

- Erfolgreiche Beispiele früher Öffentlichkeitsbeteiligung
- Strategische Weichenstellungen der Geschäftsleitung
- Effiziente Integration in die Projektplanung
- Dialogfähigkeit mit den Umweltverbänden
- Neue Planungskultur der Richtlinien VDI 7000 und VDI 7001
- Best Practices: Verkehrsinfrastruktur, Netzausausbau und Windenergie
- Rahmenbedingungen durch Politik

Hören Sie Experten, Vorstände und Geschäftsführer von:

Deutsche Bahn – TenneT – Amprion – 50Hertz – Stadtwerke Mainz – Hamburger Hochbahn – Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft – Osterholzer Stadtwerke – Stadtwerke Heidelberg – Bremer Straßenbahn – ABO Wind – Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Autobahndirektion Südbayern u.a.

Programm

09:30 Uhr
Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Uhr
Technik im Dialog
Wie Projekte in kritischen
gesellschaftlichen Umfeldern realisiert
werden können
Ralph Appel
Direktor des VDI

10:20 Uhr
Nach Stuttgart 21
Wie die Deutsche Bahn heute Trassen im
Dialog plant
Prof. Dr. Dirk Rompf
DB Netz AG Vorstand Netzplanung und
Großprojekte

10:40 Uhr
Die Umwelt im Blick
Wie Umweltverbände Projekte mit
gestalten können
Josef Tumbrinck
NABU, Vorsitzender des Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen

11:00 Uhr
Eine neue Planungskultur
Wie die Richtlinien VDI 7000 und 7001
unterstützen können
Dr. Volker Brennecke
VDI Technik im Dialog, Geschäftsführer

11:20 Uhr
Panel

Die Vorreiter:
Strategische Weichenstellungen und
Erfolgsfaktoren für frühe
Öffentlichkeitsbeteiligung

- **Günther Henkenberens**
Präsident der Niedersächsischen
Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- **Henrik Falk**
Vorstandsvorsitzender der Hamburger
Hochbahn
- **Jan Hinrich Glahr**
Glahr, Inhaber, Vizepräsident des
Bundesverbands Windenergie
- **Lex Hartman**
TenneT, Geschäftsführer
- **Hanns-Detlev Höhne**
Vorstandsvorsitzender Stadtwerke Mainz

Podiums-Publikums Diskussion

Moderation: **Dr. Antje Grobe**, Dialog Basis

Marktplatz

12:30 Uhr
Lunch-Büfett und

Best-Practice-Marktplatz zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung mit Projekten und Tools aus verschiedenen Branchen

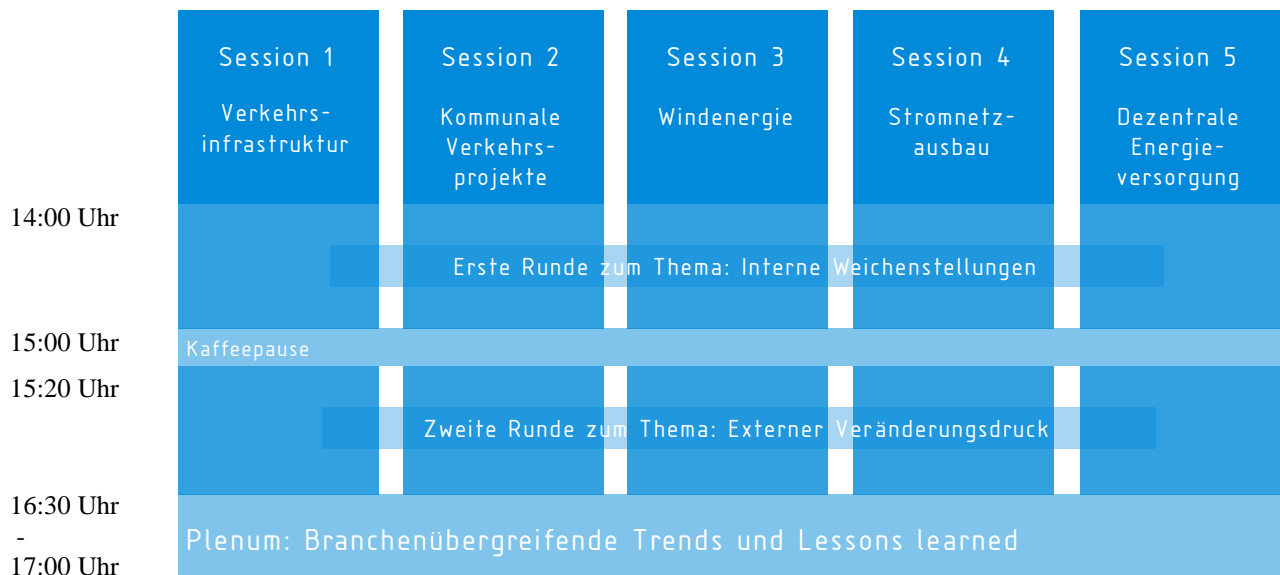
- Verkehrsinfrastruktur (Straßenbau, Schiene etc.)
- Kommunale Infrastrukturprojekte (ÖPNV)
- Windenergie
- Stromnetzausbau (Übertragungs- und Verteilnetzbetreiber)
- Dezentrale Energieversorgung
- Kommunikations- und Planungstools der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

Parallele Sessions

Die fünf Sessions fokussieren sich auf das jeweilige Themenfeld und deren zum Teil unterschiedlichen Erfahrungen. Sie verfolgen alle die beiden Fragekomplexe:

Interne Weichenstellungen: Wie arbeiten erfolgreiche Organisationen bei der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung? Welche Weichenstellungen durch die Geschäfts- und Projektleitungen sind erforderlich? Was sind Schlüsselfaktoren für die Projektumsetzung?

Externer Veränderungsdruck: Welchen Erwartungen von außen müssen sich Organisationen stellen? Wie müssen die Strategie in diesem und politische Rahmenbedingungen verbessert werden?



Session 1 Verkehrsinfrastruktur

(14:00 - 16:30 Uhr)

Chair: MDir Dr. **Gerhard Schulz**
BMVI, Leiter der Abteilung
Grundsatzangelegenheiten

Moderation: Dr. Antje Grobe, Dialog Basis

Impulse: Interne Weichenstellungen

Frank Limprecht, DB Netz AG, Leiter
Großprojekte Nord

Gilbert Peiker, Autobahndirektion Südbayern,
Leiter der Abteilung Planung, Bau

Impulse: Externer Veränderungsdruck

Michael Heinze, Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen

Dr. Werner Reh, BUND, Leiter Verkehrspolitik

Schwerpunktthemen:

- Best Practice Beispiele der Deutschen Bahn und der Straßenbauverwaltungen der Länder
- Handlungsspielräume des Vorhabenträgers bei der Konkretisierung von Projekten
- Integration früher Öffentlichkeitsbeteiligung in die Planungs- und Genehmigungsprozesse
- Zusammenarbeit von Planern, Ingenieuren und Kommunikatoren im Projekt

Session 2 Kommunale Verkehrsprojekte

(14:00 - 16:30 Uhr)

Chair: **Martin Schmitz**
VDV Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen, Geschäftsführer
Technik

Moderation: Christian Klasen, IFOK

Impulse: Interne Weichenstellungen

Tobias Harms, SWEG Südwestdeutsche Verkehrs-
AG, Technischer Vorstand

Christian van der Velde, CTB Gesellschaft für
Verkehrsplanung und Bau mbH/ Bremer
Straßenbahn AG, Geschäftsführer

Impulse: Externer Veränderungsdruck

Prof. Dr. Andreas Knie, Innovationszentrum für
Mobilität und gesellschaftlichen Wandel,
Geschäftsführer

Hanns-Jörg Sippel, Stiftung Mitarbeit,
Vorstandsvorsitzender, Netzwerk Bürger-
beteiligung

Schwerpunktthemen:

- Best Practice Beispiele im ÖPNV und der kommunalen Verkehrsplanung
- Erfolgsfaktoren früher Öffentlichkeitsbeteiligung in den Planungsabläufen
- Handlungsspielräume des Vorhabenträgers
- Rollenklärung von Vorhabenträger und Kommunalpolitik bei der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung
- Zusammenarbeit von Planern, Ingenieuren und Kommunikatoren im Projekt

Session 3 Windenergie

(14:00 - 16:30 Uhr)

Chair: **Jan-Ulrich Glahr**
Glahr, Inhaber, Vizepräsident des BWE

Moderation: Johanna Feix, Dialog Basis

Impulse: Interne Weichenstellungen

Alexander Koffka, ABO Wind, Mitglied der
Geschäftsleitung

Ulrich Ahlke, Kreis Steinfurt, Amt für
Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Geschäftsführer

Impulse: Externer Veränderungsdruck

Axel Tscherniak, Fachagentur Windenergie an
Land e.V.

Dr. Claudia Bielfeldt, BUND Landesvorsitzende
Schleswig-Holstein

Schwerpunktthemen:

- Best Practice Beispiele von Projektierern und Kommunen
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung im Spannungsfeld von Flächensicherung und Transparenz
- Handlungsspielräume bei der Projektierung eines Windparks
- Vorteile früher Dialoge mit den Umweltverbänden

Chair: **Olivier Feix**
50Hertz, Leiter Naturschutz /
Genehmigungen

Moderator: Simon Oerding, IFOK

Impulse: Interne Weichenstellungen

Dr. Ingo Jürgens, Amprion Leiter Management
Netzprojekte

Marius Strecker, TenneT, Stakeholdermanager

Andreas Schick, Netze BW, Manager
Projektkommunikation

Impulse: Externer Veränderungsdruck

Kim Paulus, Referatsleiter Beteiligung, Abteilung
Netzausbau, Bundesnetzagentur

Friedhelm Schmitz-Jersch, Landesvorsitzender
des NABU Brandenburg

Schwerpunktt Themen:

- Best Practice Beispiele von Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern
- Erdkabel vs. Freileitung: Auswirkungen auf die Bürgerbeteiligung
- Rollenklärung von Vorhabenträger, Bundesnetzagentur und Politik
- Handlungsspielräume des Vorhabenträgers bei der Trassenplanung
- Zusammenarbeit von Planern, Ingenieuren und Kommunikatoren im Projekt

Chair: **Tilman Schwencke**
BDEW, Geschäftsbereichsleiter Strategie
und Politik

Moderator: Johannes Nöldeke, Dialog Basis

Impulse: Interne Weichenstellungen

Michael Teigeler, Stadtwerke Heidelberg,
Geschäftsführer

Klaus Burkhardt, ESM Energieversorgung Selb-
Marktedwitz, Geschäftsführer

Impulse: Externer Veränderungsdruck

Anika Uhlemann, VKU Verband kommunaler
Unternehmen, Fachgebietsleiterin Strommarkt-
design und Klimapolitik

Marcel Keiffenheim, Greenpeace Energy, Bündnis
Bürgerenergie e.V.

Schwerpunktt Themen:

- Best Practice Beispiele von Stadtwerken
- Dezentrale Energieversorgung und Bürgerenergie
- Über Energieerzeugung hinaus – Energieeffizienz und Netze als Optionen zur Bürgerbeteiligung?
- Keine Angst vor dem Bürger – Was bedeutet Bürgerbeteiligung für die Unternehmensorganisation?
- Zusammenarbeit von Planern, Ingenieuren und Kommunikatoren im Projekt



Politische Veranstaltung

Technik im Dialog

28. Juni 2017, Berlin, 17:30 Uhr

Infrastrukturausbau neu denken

Die Themen der politischen Abendveranstaltung:

- Gute Bürgerbeteiligung und Planungsbeschleunigung
- Unterschiedliche Herausforderungen bei Straße, Schiene, Netz und Wind
- Politik bei früher Öffentlichkeitsbeteiligung im Spagat
- Gute Planungsdialoge statt Befriedungslösungen vor Ort

Diskutieren Sie mit den folgenden Gästen:

Staatssekretär Rainer Bomba, BMVI - MinDirig'in Heckmann, BMWI - Prof. D. Rompf, DB Netz AG - L. Hartman, TenneT - E.-C. Stolper, BUND - R. Appel, VDI

Begrüßung: Prof. Dr.-Ing. U. Ungeheuer, Präsident des VDI

Programm

17:30 Uhr

Begrüßung zur politischen Veranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Udo Ungeheuer

Präsident des VDI

17:40 Uhr

Infrastrukturausbau in Deutschland -
Gute Bürgerbeteiligung und
Planungsbeschleunigung

Staatssekretär Rainer Bomba

Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur

18:00 Uhr

Im Fokus:

Was passiert in den Branchen bereits an
frühzeitigen Dialogen?

Welche Herausforderungen stellen sich für
die Politik?

Podium mit den Chairs der Sessions:

Verkehrsinfrastruktur: **Dr. Gerhard Schulz**, BMVI

Kommunale Verkehrsprojekte: **Martin Schmitz**, VDV

Windenergie: **Jan-Ulrich Glahr**, BWE

Stromnetzausbau: **Olivier Feix**, 50Hertz

Dezentrale Energieversorgung: **Tilman Schwencke**,
BDEW

Moderation: **Dr. Antje Grobe**, Dialog Basis

19:35 Uhr

Am Schluss

Ralph Appel, Direktor des VDI

19:45 Uhr

Dinner

Get Together

18:30 Uhr

Panel

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung im Spagat:
Gute Planungsdialoge oder Befriedigungs-
lösungen vor Ort

- **Staatssekretär Rainer Bomba**
Bundesministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur
- **Ministerialdirigentin Gerlind Heckmann**
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Leiterin der Unterabteilung Netze
- **Prof. Dr. Dirk Rompf**
DB Netz AG, Vorstand Netzplanung und
Großprojekte
- **Lex Hartman**
TenneT, Geschäftsführer
- **Ernst-Christoph Stolper**
Staatssekretär a.D., stv. Bundesvorsitzender des
BUND Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland
- **Ralph Appel**, Direktor des VDI

Moderation: **Henning Banthien**, IFOK

Podiums-Publikums Diskussion

Fachliche Planung und Koordinierung

Dr. Volker M. Brennecke
Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Technik im Dialog
Geschäftsführer
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6214-474
E-Mail: brennecke@vdi.de

Organisation

Paula Weiler
Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Beruf und Gesellschaft
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6214-346
Fax: +49 211 6214-150
E-Mail: weiler@vdi.de

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Richtlinie: www.vdi.de/7000

Bitte melden Sie sich ausschließlich elektronisch an (Link: www.vdi.de/anmeldung-vdi7000-berlinerkonferenz)

Kostendeckungsbeitrag

Der Kostendeckungsbeitrag für die Fachkonferenz beträgt **190,- EUR**. Der Kostendeckungsbeitrag schließt folgende Nebenleistungen ein: Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss: 19. Juni 2017

Tagungsort

Scandic Berlin Potsdamer Platz
Gabriele-Tergit-Promenade 19
10963 Berlin

www.scandichotels.de/potsdamerplatz

Während der Veranstaltung werden Video-, Bild- und Tonaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung einverstanden.

Anfahrtskizze zum Scandic Hotel am Potsdamer Platz



Vom Flughafen Tegel: Bus X9 in Richtung Endstation S+U Zoologischer Garten, dort umsteigen in die U2 bis zur Haltestelle Mendelssohn-Bartholdy-Park, die direkt am Hotel liegt

Vom Hauptbahnhof: Bus M 41 bis zum Potsdamer Platz und 5 Minuten zu Fuß